

# Südwestdeutsche Salzwerke AG

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2108



### Geschäft und Rahmenbedingungen

#### Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Laut der aktuellen Monatsberichte der Deutschen Bundesbank wird die Hochkonjunktur trotz des verhaltenen Wachstums zu Jahresbeginn, unter anderem bedingt durch die ungewöhnlich starke Grippewelle, weiter anhalten. Die Entwicklung wird dabei aber zunehmend durch angebotsseitige Engpässe, wie beispielsweise den Fachkräftemangel, gebremst. Für das Jahr 2018 wird eine Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts von 2,0 % und für 2019 von 1,9 % erwartet.

Der für den Konzern der Südwestdeutsche Salzwerke AG relevante europäische Salzmarkt war aufgrund der außerordentlich günstigen Schnee- und Eissituation im Januar 2017 durch eine im Vorjahresvergleich geringere Nachfrage nach Auftausalz zu Jahresbeginn beeinflusst. Dies führte zu einem Absatz- und Umsatzrückgang im Bereich Auftausalz, der nicht vollständig durch Umsatzsteigerungen in den anderen Geschäftsfeldern des Segments Salz kompensiert werden konnte. Im Bereich der Dienstleistungen zur Entsorgung und Verwertung von Reststoffen konnte dagegen das hohe Umsatzniveau gehalten werden.

#### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

##### Ertragslage

Der Umsatz des SWS-Konzerns liegt im ersten Halbjahr 2018 um 1,8 % unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Dabei hat die witterungsbedingt geringere Nachfrage nach Auftausalz zu Jahresbeginn gegenüber der außerordentlich günstigen Schnee- und Eissituation im Januar 2017 die Gesamtentwicklung beeinflusst.

Konzernweit wurden im ersten Halbjahr 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 127,3 Mio. € nach 129,6 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum erzielt. Der Rückgang um 2,3 Mio. € entfällt mit 1,4 Mio. € auf das Segment Salz und mit 0,9 Mio. € auf die sonstigen Segmente, während der Bereich Entsorgung sein hohes Umsatzniveau von 20,7 Mio. € halten konnte.

Nach Berücksichtigung der Bestandsveränderung liegt die Gesamtleistung mit 130,8 Mio. € um 0,8 Mio. € bzw. 0,6 % über dem Vergleichswert des Vorjahrs.

Aufwandsseitig erhöhten sich sowohl die sonstigen betrieblichen Aufwendungen als auch die Material- und Personalkosten. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich inflationsbedingte Preissteigerungen, insbesondere im Bereich der Frachtkosten, tarifliche Lohn- und Gehaltserhöhungen sowie der krankheitsbedingt erhöhte Einsatz von Leiharbeitskräften. Der Anstieg der Abschreibungen ist im Wesentlichen auf die hohen Investitionen des Vorjahres zurückzuführen.

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

## Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2018

2

Die Ableitung des EBIT (operatives Ergebnis) sowie dessen Überleitung zum Periodenergebnis ist nachfolgend dargestellt:

	1. Halbjahr 2018 (Mio. €)	1. Halbjahr 2017 (Mio. €)	Veränderung (in %)
<b>Umsatz</b>	<b>127,3</b>	<b>129,6</b>	<b>-1,8</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und andere aktivierte Eigenleistungen	3,5	0,4	>+100,0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>130,8</b>	<b>130,0</b>	<b>0,6</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1,3	1,0	30,0
Materialaufw and	-30,6	-30,1	1,7
Personalaufw and	-39,3	-38,7	1,6
Abschreibungen	-8,1	-7,6	6,6
Sonstige betriebliche Aufw endungen	-39,9	-38,2	4,5
Ergebnis aus at equity bew erteten Beteiligungen	0,4	0,6	-33,3
Übriges Beteiligungsergebnis	0,1	0,1	0,0
<b>EBIT</b>	<b>14,7</b>	<b>17,1</b>	<b>-14,0</b>
Finanzielle Erträge	0,1	0,2	-50,0
Finanzielle Aufw endungen	-0,6	-0,3	100,0
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>14,2</b>	<b>17,0</b>	<b>-16,5</b>
Ertragsteuern	-4,3	-4,9	-12,2
<b>Periodenergebnis des Konzerns</b>	<b>9,9</b>	<b>12,1</b>	<b>-18,2</b>
<b>Operative Umsatzrendite (ROS)</b>	<b>11,5%</b>	<b>13,2%</b>	<b>-1,7% -Punkte</b>

Das EBIT liegt mit 14,7 Mio. € um 2,4 Mio. € unter dem Wert des Vorjahres von 17,1 Mio. €. Die operative Umsatzrendite (ROS) verminderte sich dementsprechend von 13,2 % im Vorjahr auf 11,5 %.

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,4 Mio. € auf -0,5 Mio. € verschlechtert. Dies resultiert hauptsächlich aus der Entwicklung des Zinsniveaus, welches sich bei der Berechnung der bergbaulichen Rückstellungen auswirkt.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern im ersten Halbjahr 2018 beträgt 14,2 Mio. € (Vorjahr: 17,0 Mio. €). Nach Berücksichtigung der Ertragsteuern ergibt sich ein Periodenergebnis von 9,9 Mio. € (Vorjahr: 12,1 Mio. €).

### Finanz- und Vermögenslage

Die Kapitalflussrechnung des SWS-Konzerns stellt sich in zusammengefasster Form wie folgt dar:

alle Beträge in Mio. €	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	Veränderung
Operativer Cashflow	28,3	28,2	0,1
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	26,0	21,7	4,3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	18,6	-4,2	22,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-17,1	-17,3	0,2
<b>Veränderung der Zahlungsmittel</b>	<b>27,5</b>	<b>0,2</b>	<b>27,3</b>

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit liegt vor allem aufgrund der Zahlungsmittelzuflüsse aus dem hohen Forderungsbestand zum 31. Dezember 2017 und geringerer Steuerzahlungen um 4,3 Mio. € über dem Vorjahr.

Im Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist der Mittelzufluss aus der Verminderung der kurzfristigen Geldanlagen um 25,0 Mio. € (Vorjahr: 5,0 Mio. €) enthalten. Der Mittelabfluss für Investitionen in materielle und immaterielle Vermögenswerte beträgt 6,6 Mio. € (Vorjahr: 9,3 Mio. €). Schwerpunkt der Investitionen waren wiederum Maschinen und Anlagen für die Produktion sowie die untertägigen Bandanlagen am Standort Heilbronn. Weitere nennenswerte Investitionsobjekte sind beispielsweise eine Anlage für Pharmasalz am Standort Bad Friedrichshall sowie eine Tablettenpresse am Standort Bad Reichenhall.

Aus der Finanzierungstätigkeit sind im ersten Halbjahr 2018 flüssige Mittel in Höhe von insgesamt 17,1 Mio. € (1. Halbjahr 2017: 17,3 Mio. €) abgeflossen. Die hier enthaltene Dividendenausschüttung der Südwestdeutsche Salzwerte AG liegt bei 16,8 Mio. € (Vorjahr: 16,8 Mio. €).

Die Vermögens- und Kapitalstruktur des SWS-Konzerns stellt sich wie folgt dar:

Konzernbilanzstruktur	30.06.2018		31.12.2017		Veränderung
	Mio. €	%	Mio. €	%	%
Langfristige Vermögenswerte	194,8	61,6	196,6	59,7	-0,9
Kurzfristige Vermögenswerte	121,5	38,4	132,5	40,3	-8,3
<b>Summe Aktiva</b>	<b>316,3</b>	<b>100,0</b>	<b>329,1</b>	<b>100,0</b>	<b>-3,9</b>
Eigenkapital	231,8	73,3	238,0	72,3	-2,6
Langfristige Schulden	49,5	15,6	50,3	15,3	-1,6
Kurzfristige Schulden	35,0	11,1	40,8	12,4	-14,2
<b>Summe Passiva</b>	<b>316,3</b>	<b>100,0</b>	<b>329,1</b>	<b>100,0</b>	<b>-3,9</b>

Die Bilanzsumme des SWS-Konzerns beläuft sich zum 30. Juni 2018 auf 316,3 Mio. € und liegt leicht unter dem Niveau vom 31. Dezember 2017.

Bei den kurzfristigen Vermögenswerten verminderten sich entsprechend dem saisonalen Geschäftsverlauf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, während der Rückgang der kurzfristigen Geldanlagen lediglich eine Verschiebung zu den Zahlungsmitteln darstellt. Mit Wirkung zum Ende des ersten Quartals 2018 wurde der Verkauf des Betriebsteils Stuttgart der Reederei Schwaben GmbH wirksam. Damit gingen die entsprechenden Vermögenswerte, welche zum 31. Dezember 2017 als zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte ausgewiesen waren, ab.

Die leichte Verminderung der langfristigen Schulden ist im Wesentlichen auf die zinsbedingte Anpassung der Pensionsrückstellungen zurückzuführen. Im Kurzfristbereich reduzierten sich vor allem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verminderung des Eigenkapitals ist auf die im Juni 2018 erfolgte Dividendenausschüttung zurückzuführen. Aufgrund der reduzierten Bilanzsumme erhöhte sich die Eigenkapitalquote im Vergleich zum Vorjahresende auf 73,3 % (31. Dezember 2017: 72,3 %).

### Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Die Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

1. Halbjahr alle Beträge in Mio. €	Salz		Entsorgung		Alle sonstigen Segmente		Überleitung		Konzern	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
<b>Außenumsatz</b>	<b>101,4</b>	<b>102,8</b>	<b>20,7</b>	<b>20,7</b>	<b>5,2</b>	<b>6,1</b>	-	-	<b>127,3</b>	<b>129,6</b>
Intersegmentumsatz	2,9	2,7	0,6	0,5	3,7	3,0	-7,2	-6,2	-	-
<b>EBIT</b>	<b>9,2</b>	<b>11,3</b>	<b>5,5</b>	<b>5,9</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>	-	-	<b>14,7</b>	<b>17,1</b>

### Salz

Der im Segment Salz im ersten Halbjahr 2018 realisierte Umsatz liegt mit 101,4 Mio. € um 1,4 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (102,8 Mio. €). Diese Entwicklung ist maßgeblich auf den witterungsbedingten Geschäftsverlauf im Geschäftsfeld Auftausalz zurückzuführen, die nicht vollständig durch Umsatzsteigerungen in den Bereichen Industrie- und Consumersalz kompensiert werden konnten.

Aufwandsseitig erhöhten sich sowohl die sonstigen betrieblichen Aufwendungen als auch die Material- und Personalkosten. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich inflationsbedingte Preissteigerungen, insbesondere im Bereich Frachten, tarifliche Lohn- und Gehaltserhöhungen sowie der krankheitsbedingt erhöhte Einsatz von Leiharbeitskräften. Das im Segment Salz erzielte EBIT liegt mit 9,2 Mio. € um 2,1 Mio. € unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums (11,3 Mio. €).

### Entsorgung

Der Geschäftsbereich Entsorgung konnte im ersten Halbjahr 2018 mit 20,7 Mio. € sein hohes Umsatzniveau halten. Aufgrund eines im Vorjahr enthaltenen attraktiven Sonderprojekts und höheren Instandhaltungsaufwendungen im ersten Halbjahr 2018 liegt das EBIT mit 5,5 Mio. € leicht unter dem Wert des Vorjahres von 5,9 Mio. €.

### Alle sonstigen Segmente

Geschäftsaktivitäten, die weder dem Segment Salz noch dem Segment Entsorgung zugeordnet werden können, sind unter alle sonstigen Segmente zusammengefasst. Hierzu zählen vor allem die Dienstleistungen der Logistik sowie die Tourismusaktivitäten. Der Umsatzrückgang um 0,9 Mio. € auf 5,2 Mio. € im Berichtszeitraum entfällt vollständig auf das Segment Logistik, welches im ersten Quartal im Bereich Binnenschifffahrt durch anhaltende Hochwasserphasen belastet war. Durch Wegfall einmaliger Aufwendungen im Vorjahr konnte insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

### Personal- und Sozialbereich

Die Zahl der durchschnittlich im Konzern der Südwestdeutsche Salzwerte AG beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich im Berichtszeitraum (1.027) gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (1.044) reduziert. Darüber hinaus wurden vorwiegend im Bereich Tourismus im Durchschnitt 59 (1. Halbjahr 2017: 52) geringfügig Beschäftigte eingesetzt.

### Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss der Berichtsperiode sind nicht gegeben.

### Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Im zweiten Halbjahr 2018 können sich für den SWS-Konzern sowohl Chancen als auch Risiken aus dem für den Auftausalzbereich relevanten Witterungsverlauf zum Jahresende, verbunden mit einer erhöhten bzw. verminderten Nachfrage nach Salz ergeben. Für eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2017 verwiesen.

Die Überprüfung der gegenwärtigen Risikosituation ergab, dass sich gegenüber dem Zeitpunkt der Erstellung des Konzernabschlusses 2017 die Risikosituation des SWS-Konzerns nicht wesentlich verändert hat.

### Prognosebericht

Umsatz und Ergebnis des SWS-Konzerns werden zu einem großen Teil durch die Entwicklung im Bereich Auftausalz beeinflusst. Da dieser Bereich naturgemäß stark von Witterungsbedingungen abhängt, sind entsprechende Prognosen nur bedingt möglich.

Für das Gesamtjahr rechnen wir für den SWS-Konzern mit einem Umsatz, der um -10 % unter bis +5 % über dem Vorjahreswert liegen wird und einem EBIT zwischen 25 Mio. € bis 40 Mio. €.

Heilbronn, 27. Juli 2018

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Der Vorstand

Ulrich Fluck

Wolfgang Rüter

### Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Unser Konzernzwischenlagebericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf heutigen Annahmen und Einschätzungen beruhen. Die tatsächliche Entwicklung und die tatsächlichen Ereignisse in der Zukunft können jedoch aufgrund der Vielzahl von internen und externen nicht beeinflussbaren Faktoren hiervon abweichen.



# Südwestdeutsche Salzwerte AG

Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2018

7

## Konzerngewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2018

alle Beträge in T€	Anhang	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>127.326</b>	<b>129.608</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		2.833	-494
Andere aktivierte Eigenleistungen		715	903
Sonstige betriebliche Erträge		1.312	1.039
Materialaufw and		-30.566	-30.113
Personalaufw and		-39.339	-38.726
Abschreibungen		-8.138	-7.635
Sonstige betriebliche Aufw endungen		-39.858	-38.234
Ergebnis aus at equity bew erteten Beteiligungen		385	632
Übriges Beteiligungsergebnis		70	76
<b>EBIT</b>		<b>14.740</b>	<b>17.056</b>
Finanzielle Erträge		62	182
Finanzielle Aufw endungen		-593	-261
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>14.209</b>	<b>16.977</b>
Ertragsteuern		-4.269	-4.867
<b>Periodenergebnis des Konzerns</b>		<b>9.940</b>	<b>12.110</b>
<i>davon auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallend</i>		<i>46</i>	<i>117</i>
<i>davon auf Aktionäre der SWS AG entfallend</i>		<i>9.894</i>	<i>11.993</i>
		<b>9.940</b>	<b>12.110</b>
Ergebnis je Aktie (unverw ässert) in € je Aktie	(6)	0,94	1,14
Ergebnis je Aktie (verw ässert) in € je Aktie	(6)	0,94	1,14



# Südwestdeutsche Salzwerte AG

Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2018

8

## Konzerngesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2018

alle Beträge in T€	Anhang	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
<b>Periodenergebnis des Konzerns</b>		<b>9.940</b>	<b>12.110</b>
Gewinne (+) und Verluste (-) aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen		-16	25
<b>Posten, die zukünftig möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		<b>-16</b>	<b>25</b>
Versicherungsmathematische Gewinne (+) und Verluste (-) (nach Steuern)		591	269
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		<b>591</b>	<b>269</b>
<b>Sonstiges Ergebnis des Konzerns (nach Steuern)</b>	<b>(7)</b>	<b>575</b>	<b>294</b>
<b>Gesamtergebnis des Konzerns</b>		<b>10.515</b>	<b>12.404</b>
<b>Gesamtergebnis des Konzerns</b>		<b>10.515</b>	<b>12.404</b>
<i>davon auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallend</i>		69	133
<i>davon auf Aktionäre der SWS AG entfallend</i>		10.446	12.271

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2018

9

## Konzernbilanz zum 30. Juni 2018

<b>Aktiva</b> alle Beträge in T€	Anhang	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2017
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>				
Immaterielle Vermögenswerte	(8)	67.443	67.812	68.192
Biologische Vermögenswerte		733	733	733
Sachanlagen	(8)	116.942	117.845	114.844
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		2.357	2.626	2.469
At equity bewertete Beteiligungen		5.587	6.304	5.789
Langfristige sonstige Forderungen und Vermögenswerte		520	499	533
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	(9.1)	345	162	161
Latente Steueransprüche		829	623	670
		<b>194.756</b>	<b>196.604</b>	<b>193.391</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>				
Vorräte		20.186	16.778	20.157
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		30.874	45.274	28.009
Kurzfristige sonstige Forderungen und Vermögenswerte		4.928	6.859	5.861
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	(9.2)	10.076	35.120	35.342
Laufende Ertragsteueransprüche		53	46	149
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		55.427	28.008	22.522
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		-	400	-
		<b>121.544</b>	<b>132.485</b>	<b>112.040</b>
		<b>316.300</b>	<b>329.089</b>	<b>305.431</b>

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2018

10

## Konzernbilanz zum 30. Juni 2018

<b>Passiva</b>				
alle Beträge in T€	Anhang	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2017
<b>Eigenkapital</b>				
<b>Anteil der Aktionäre der SWS AG am Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Kapital der SWS AG		27.000	27.000	27.000
Kapitalrücklage der SWS AG		26.788	26.788	26.788
Gewinnrücklagen		175.142	181.319	167.886
Andere Rücklagen		309	325	301
		<b>229.239</b>	<b>235.432</b>	<b>221.975</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		2.581	2.557	3.021
		<b>231.820</b>	<b>237.989</b>	<b>224.996</b>
<b>Langfristige Schulden</b>				
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		25.255	26.430	25.800
Langfristige andere Rückstellungen	(10)	23.371	22.861	21.481
Latente Steuerverbindlichkeiten		569	609	896
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(11.1)	310	418	843
		<b>49.505</b>	<b>50.318</b>	<b>49.020</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>				
Kurzfristige andere Rückstellungen	(10)	20.854	20.733	21.064
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		4.166	3.162	1.449
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(11.2)	778	851	497
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.204	12.106	4.722
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		2.973	3.930	3.683
		<b>34.975</b>	<b>40.782</b>	<b>31.415</b>
		<b>316.300</b>	<b>329.089</b>	<b>305.431</b>

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2018

11

## Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Halbjahr 2018

alle Beträge in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Andere Rücklagen	Anteil der Aktionäre der SWS AG am Eigenkapital	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Konzern-eigenkapital
<b>Stand per 31.12.2017</b>	<b>27.000</b>	<b>26.788</b>	<b>181.319</b>	<b>325</b>	<b>235.432</b>	<b>2.557</b>	<b>237.989</b>
Umstellungseffekt IFRS 9	-	-	173	-	173	-	173
<b>Stand per 01.01.2018</b>	<b>27.000</b>	<b>26.788</b>	<b>181.492</b>	<b>325</b>	<b>235.605</b>	<b>2.557</b>	<b>238.162</b>
Periodenergebnis des Konzerns	-	-	9.894	-	9.894	46	9.940
Sonstiges Ergebnis des Konzerns	-	-	568	-16	552	23	575
<b>Gesamtergebnis des Konzerns</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10.462</b>	<b>-16</b>	<b>10.446</b>	<b>69</b>	<b>10.515</b>
Gezahlte Dividenden	-	-	-16.812	-	-16.812	-45	-16.857
<b>Stand per 30.06.2018</b>	<b>27.000</b>	<b>26.788</b>	<b>175.142</b>	<b>309</b>	<b>229.239</b>	<b>2.581</b>	<b>231.820</b>

alle Beträge in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Andere Rücklagen	Anteil der Aktionäre der SWS AG am Eigenkapital	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Konzern-eigenkapital
<b>Stand per 01.01.2017</b>	<b>27.000</b>	<b>26.788</b>	<b>172.451</b>	<b>276</b>	<b>226.515</b>	<b>3.056</b>	<b>229.571</b>
Periodenergebnis des Konzerns	-	-	11.993	-	11.993	117	12.110
Sonstiges Ergebnis des Konzerns	-	-	254	25	279	15	294
<b>Gesamtergebnis des Konzerns</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12.247</b>	<b>25</b>	<b>12.272</b>	<b>132</b>	<b>12.404</b>
Gezahlte Dividenden	-	-	-16.812	-	-16.812	-167	-16.979
<b>Stand per 30.06.2017</b>	<b>27.000</b>	<b>26.788</b>	<b>167.886</b>	<b>301</b>	<b>221.975</b>	<b>3.021</b>	<b>224.996</b>

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2018

12

## Konzernkapitalflussrechnung für das 1. Halbjahr 2018

alle Beträge in T€	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
<b>1. Operativer Bereich</b>		
Jahresüberschuss des Konzerns	9.940	12.110
Ertragsteuern	4.269	4.867
Finanzielle Aufwendungen	593	261
Finanzielle Erträge	-62	-182
Übriges Beteiligungsergebnis	-70	-76
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	-385	-632
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	8.138	7.635
Veränderung der Rückstellungen (ohne Zinseffekte)	-198	2.674
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	104	-172
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten und aus Abgängen von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-20	183
Veränderungen der Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.061	-2.474
Veränderungen sonstiger Vermögenswerte und Schulden	973	3.986
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>28.343</b>	<b>28.180</b>
Erhaltene Dividenden	1.174	957
Erhaltene Zinsen	22	22
Gezahlte Zinsen	-13	-17
Gezahlte Ertragsteuern	-3.518	-7.481
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>26.008</b>	<b>21.661</b>
<b>2. Investitionsbereich</b>		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-301	-188
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	26	43
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-6.336	-9.127
Auszahlungen für Investitionen in Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	-3	-
Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten	-	5
Auszahlungen aus Zugängen von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten	-39	-
Einzahlungen aus der Tilgung von Dritten gewährten Darlehen	11	-
Auszahlungen für Dritten gewährten Darlehen	-200	-
Einzahlungen aus Abgängen von zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	400	-
Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	25.085	5.094
Einzahlungen aus dem Abgang von assoziierten Unternehmen	-	13
Auszahlungen für Investitionen in sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-18	-23
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>18.625</b>	<b>-4.183</b>
<b>3. Finanzierungsbereich</b>		
Gezahlte Dividenden	-16.857	-16.979
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	35	5
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-306	-267
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-17.128</b>	<b>-17.241</b>
<b>4. Finanzmittelbestand</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Zwischensumme Ziffer 1. – 3.)	27.505	237
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel	-86	164
Finanzmittel am Anfang des Geschäftsjahres	28.008	22.121
<b>Finanzmittel am Ende der Periode</b>	<b>55.427</b>	<b>22.522</b>

### Konzernanhang

#### Grundlagen des Konzernzwischenabschlusses

##### (1) Allgemeine Grundlagen

Der Halbjahresfinanzbericht der Südwestdeutsche Salzwerke AG, Heilbronn, zum 30. Juni 2018 umfasst nach den Vorschriften des § 117 Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) i.V.m. § 115 Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht sowie die Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 297 Abs. 2 Satz 4, § 315 Abs. 1 Satz 5 des Handelsgesetzbuchs (HGB). Der Konzernzwischenlagebericht wurde unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss ist im Einklang mit den Vorschriften des IAS 34 in gegenüber dem Konzernabschluss verkürzter Form und nach den bis zum Abschlussstichtag in Kraft getretenen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Boards (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt worden.

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (T€, %, usw.) auftreten.

Eine prüferische Durchsicht (§ 115 Abs. 5 WpHG) des Zwischenabschlusses und Zwischenlageberichts ist nicht erfolgt.

##### (2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Zwischenabschluss werden – abgesehen von den unter Textziffer (2.1) beschriebenen Ausnahmen – die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 angewendet. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017, der Basis für den vorliegenden Zwischenabschluss ist.

##### (2.1) Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards

###### IFRS 9 „Finanzinstrumente“

Mit der Erstanwendung von IFRS 9 kommt es im Berichtsjahr zu Änderungen beim Klassifizierungsmodell für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Im SWS-Konzern wurden diese im Rahmen der Änderung ausnahmslos dem Geschäftsmodell „Halten“ zugeordnet. Die Zielsetzung dieses Geschäftsmodells besteht darin, die Schuldinstrumente zu halten und die vertraglichen Cashflows zu erwirtschaften und bei Fälligkeit den Nominalwert zu vereinnahmen. Die Folgebewertung der diesem Geschäftsmodell zugeordneten Schuldinstrumente erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten (siehe auch Textziffer (12)). Der aus der Erstanwendung von IFRS 9 resultierende Umstellungseffekt wurde zum Erstanwendungszeitpunkt im Eigenkapital erfasst. Insgesamt ergab sich durch die erstmalige Anwendung von IFRS 9 eine Erhöhung des Eigenkapitals nach Berücksichtigung von latenten Steuern in Höhe von 173 T€, welche vollständig auf die Verminderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen waren. Weitere Erläuterungen zu den Änderungen nach IFRS 9 entnehmen Sie den Seiten 72 - 73 des Geschäftsbericht 2017.

Aus den übrigen Änderungen der im Berichtsjahr 2018 verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Halbjahresabschluss des SWS-Konzerns.

### (3) Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden neben der Südwestdeutsche Salzwerke AG grundsätzlich alle Tochtergesellschaften einbezogen, bei denen die Beherrschungskriterien des IFRS 10 „Konzernabschlüsse“ erfüllt werden. Dies ist der Fall, wenn die Südwestdeutsche Salzwerke AG Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen hat, einer Risikobelastung durch oder Anrechte auf schwankende Renditen aus ihrem Engagement in das Beteiligungsunternehmen besitzt und durch Ausübung ihrer Verfügungsgewalt die Möglichkeit zur Beeinflussung der Rendite des Beteiligungsunternehmens hat. Dies ist in der Regel bei einem Anteilsbesitz von mehr als 50 % der Fall. Zum 30. Juni 2018 wurden neben der Südwestdeutsche Salzwerke AG vier (31. Dezember 2017: 4) inländische und zwei (31. Dezember 2017: 2) ausländische Tochtergesellschaften voll konsolidiert.

Nach der Equity-Methode werden Beteiligungen bilanziert, bei denen die SWS einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Dies ist in der Regel bei einem Anteilsbesitz bzw. Stimmrechtsanteil zwischen 20 % und 50 % der Fall. Zudem werden Unternehmen, bei denen die SWS gemeinsam mit einem Dritten die gemeinsame Führung ausübt, nach der Equity-Methode bilanziert. Ebenfalls nach der Equity-Methode wird ein Unternehmen bilanziert, bei dem trotz Mehrheit der Stimmrechte aufgrund von Beschränkungen in Bezug auf die Geschäftsführung die Beherrschungskriterien nicht erfüllt werden.

Zum 30. Juni 2018 werden fünf Unternehmen (31. Dezember 2017: 5) nach der Equity-Methode konsolidiert.

### (4) Saisonale Einflüsse

Beim Verkauf von Salzprodukten bestehen unterjährig saisonale Unterschiede. Die Verkäufe von Salzprodukten – insbesondere von Auftausalz – sind erheblich von der winterlichen Witterung im ersten Quartal und den letzten beiden Monaten eines Jahres abhängig. Große Instandhaltungsmaßnahmen werden schwerpunktmäßig im zweiten Halbjahr durchgeführt.



### Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung und Konzerngesamtergebnisrechnung

#### (5) Dividende je Aktie

Der für die Ausschüttung an die Aktionäre zur Verfügung stehende Betrag bemisst sich nach dem im handelsrechtlichen Jahresabschluss der Südwestdeutsche Salzwerke AG ausgewiesenen Bilanzgewinn.

Die ordentliche Hauptversammlung der Südwestdeutsche Salzwerke AG vom 22. Juni 2018 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von 16.886.668,69 € eine Dividende von 1,60 € je Stückaktie, d.h. einen Betrag von 16.812.000,00 € auszuschütten und den Restbetrag von 74.668,69 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Ausschüttung der Dividende erfolgte am 27. Juni 2018.

#### (6) Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus der Division des Anteils der Aktionäre der Südwestdeutsche Salzwerke AG am Periodenergebnis durch die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien. Dieser Anteil stellt das im Konzern insgesamt erwirtschaftete Ergebnis der Berichtsperiode nach Abzug bzw. Hinzurechnung der auf die Minderheitsgesellschafter entfallenden Ergebnisanteile dar. Im ersten Halbjahr 2018 gab es, wie im Vorjahr, keine Veränderungen bei der Anzahl der ausgegebenen Aktien. Das Ergebnis je Aktie wurde dementsprechend wie folgt berechnet:

	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Anteil der Aktionäre der SWS AG am Periodenergebnis (in T€)	9.894	11.993
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien in Stück (in Tausend)	10.508	10.508
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€ je Aktie)</b>	<b>0,94</b>	<b>1,14</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (€ je Aktie)</b>	<b>0,94</b>	<b>1,14</b>

#### (7) Sonstiges Ergebnis

Im sonstigen Ergebnis sind latente Steuern in Höhe von -241 T€ (1. Halbjahr 2017: -109 T€) enthalten. Diese entfallen vollständig auf die versicherungsmathematischen Gewinne (Vorjahr: Gewinne) der Pensionsverpflichtungen.

### Erläuterungen zur Konzernbilanz

#### (8) Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen

alle Beträge in T€	Nettobuchwert per 01.01.2018	Zugänge	Abgänge / Übrige Bewegungen	Abschreibungen	Nettobuchwert per 30.06.2018
Immaterielle Vermögenswerte	67.812	301	144	814	<b>67.443</b>
Sachanlagen	117.845	6.336	27	7.266	<b>116.942</b>

Zum 30. Juni 2018 bestehen Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen in Höhe von 8.524 T€ (31. Dezember 2017: 2.597 T€), die im Zusammenhang mit begonnenen Investitionsvorhaben stehen.

#### (9.1) Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte

alle Beträge in T€	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2017
Sonstige Beteiligungen	179	162	161
Finanzforderungen	166	-	-
	<b>345</b>	<b>162</b>	<b>161</b>

#### (9.2) Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte

alle Beträge in T€	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2017
Finanzforderungen	10.076	35.120	35.342
	<b>10.076</b>	<b>35.120</b>	<b>35.342</b>

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

## Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2018

17

### (10) Andere Rückstellungen

alle Beträge in T€	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2017
langfristig	23.371	22.861	21.481
kurzfristig	20.854	20.733	21.064
	<b>44.225</b>	<b>43.594</b>	<b>42.545</b>

Für die Berechnung der Rückstellungen für bergbauliche Verpflichtungen zum 30. Juni 2018 wurden Zinssätze zwischen 0,0 % und 2,0 % (31. Dezember 2017: 0,0 % bzw. 2,0 %) zugrunde gelegt. Die Aufzinsung der Rückstellungen beträgt in der Berichtsperiode 175 T€ (1. Halbjahr 2017: 152 T€). Auf die Veränderung des Zinssatzes entfällt ein Betrag von 0 T€ (1. Halbjahr 2017: -1.161 T€), von denen 0 T€ (1. Halbjahr 2017: -179 T€) erfolgswirksam waren.

### (11.1) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

alle Beträge in T€	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2017
Von Gesellschaftern zur Verfügung gestelltes Kapital	80	80	505
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	230	338	338
	<b>310</b>	<b>418</b>	<b>843</b>

### (11.2) Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

alle Beträge in T€	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2017
Von Gesellschaftern zur Verfügung gestelltes Kapital	472	382	88
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	306	469	409
	<b>778</b>	<b>851</b>	<b>497</b>

### Sonstige Angaben

#### (12) Buchwerte und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte sämtlicher im SWS-Konzernabschluss erfassten Finanzinstrumente:

Aktiva	Geschäftsmodell nach IFRS 9	Beizulegender		Beizulegender	
		Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
alle Beträge in T€		30.06.2018	30.06.2018	31.12.2017	31.12.2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Halten <sup>1</sup>	30.874	30.874	45.274	45.274
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		10.421	10.242	35.282	35.120
Sonstige Beteiligungen	Halten <sup>1</sup>	179	-	162	-
Finanzforderungen	Halten <sup>1</sup>	10.242	10.242	35.120	35.120
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Halten <sup>1</sup>	55.427	55.427	28.008	28.008
		<b>96.722</b>	<b>96.543</b>	<b>108.564</b>	<b>108.402</b>

<sup>1</sup> bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten (Bewertungsmaßstab nach IFRS 9; im Vorjahr Bewertungsmaßstab nach IAS 39)

Passiva	Geschäftsmodell nach IFRS 9	Beizulegender		Beizulegender	
		Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
alle Beträge in T€		30.06.2018	30.06.2018	31.12.2017	31.12.2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Halten <sup>1</sup>	6.204	6.204	12.106	12.106
Finanzverbindlichkeiten		1.088	1.088	1.269	1.269
Von Gesellschaftern zur Verfügung gestelltes Kapital	Halten <sup>1</sup>	552	552	462	462
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Halten <sup>1</sup>	-	-	-	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	Halten <sup>1</sup>	536	536	807	807
		<b>7.292</b>	<b>7.292</b>	<b>13.375</b>	<b>13.375</b>

<sup>1</sup> bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten (Bewertungsmaßstab nach IFRS 9; im Vorjahr Bewertungsmaßstab nach IAS 39)

Die beizulegenden Zeitwerte (Marktwerte) der Finanzinstrumente werden grundsätzlich basierend auf den zum Bilanzstichtag verfügbaren Marktinformationen ermittelt. Die beizulegenden Zeitwerte der Wertpapiere und sonstigen finanziellen Vermögenswerte werden entweder anhand von Börsenkursen bestimmt oder durch gängige Marktpreisbestimmungsmodelle abgeleitet, wie z. B. Abzinsung zukünftig erwarteter Zahlungsströme anhand von aktuellen Marktzinssätzen. Grundlage sind die für die Restlaufzeit der Kontrakte geltenden Marktzinssätze am Bilanzstichtag.

Bei den sonstigen Beteiligungen handelt es sich um Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente, die nicht an einem organisierten Markt gehandelt werden. Angaben zu den beizulegenden Zeitwerten erfolgen nicht, da diese nicht verlässlich bestimmt werden können.

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen und Vermögenswerten und kurzfristigen Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der Kurzfristigkeit der Nominalbetrag abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen dem beizulegenden Zeitwert. Die beizulegenden Zeitwerte finanzieller Verbindlichkeiten werden durch die Abzinsung der zukünftigen vertraglich vereinbarten Zahlungsströme mit dem gegenwärtigen Marktzinssatz, der dem Konzern für vergleichbare Finanzinstrumente gewährt wurde, ermittelt.

Finanzinstrumente, die in der Bilanz zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, lassen sich in folgende Bewertungshierarchien einstufen: Finanzinstrumente der Stufe 1 werden anhand notierter Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bewertet. Bei Finanzinstrumenten der Stufe 2 erfolgt die Bewertung auf Basis von Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um die auf Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (auf Basis von Preisen) oder indirekt (abgeleitet von Preisen) beobachten lassen. Die Bewertung der Finanzinstrumente der Stufe 3 basiert auf Inputfaktoren, die nicht aus beobachtbaren Marktdaten ableitbar sind.

Derzeit bestehen im SWS-Konzern keine Finanzinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

### **(13) Finanzmittelbestand**

Der Finanzmittelbestand am Ende der Periode umfasst die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 55.427 T€ (31. Dezember 2017: 28.008 T€).

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2018

20

## (14) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Das Volumen der wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen ist nachfolgend zusammengefasst:

alle Beträge in T€	Erbrachte Lieferungen und Leistungen		Erhaltene Lieferungen und Leistungen	
	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Waren- und Dienstleistungsverkehr mit				
verbundenen Unternehmen	675	691	3	2
at equity bewerteten Unternehmen	2.801	4.183	20	37
sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen	947	863	-	-
	<b>4.423</b>	<b>5.737</b>	<b>23</b>	<b>39</b>
Finanzverkehr mit				
verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
at equity bewerteten Unternehmen	-	-	-	-
sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen	-	-	-	-
	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>4.423</b>	<b>5.737</b>	<b>23</b>	<b>39</b>

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen stellen sich wie folgt dar:

alle Beträge in T€	Forderungen		Verbindlichkeiten	
	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2018	31.12.2017
Lieferungen und Leistungen mit				
verbundenen Unternehmen	236	237	-	-
at equity bewerteten Unternehmen	1.318	2.363	10	-
sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen	239	160	-	-
	<b>1.793</b>	<b>2.760</b>	<b>10</b>	-
Finanzverkehr mit				
verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
at equity bewerteten Unternehmen	-	-	-	-
sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen	-	-	-	-
	-	-	-	-
Sonstige Geschäftsbeziehungen mit				
verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
at equity bewerteten Unternehmen	-	70	-	-
sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen	-	73	-	-
	-	<b>143</b>	-	-
<b>Summe</b>	<b>1.793</b>	<b>2.903</b>	<b>10</b>	-

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2018

21

## (15) Segmentinformationen nach Bereichen

1. Halbjahr 2018 in T€	Salz	Entsorgung	Alle sonstigen Segmente	Summe Segmente	Überleitung	Konzern
<b>Außenumsatz</b>	<b>101.391</b>	<b>20.691</b>	<b>5.244</b>	<b>127.326</b>	-	<b>127.326</b>
Intersegmentumsatz	2.947	554	3.748	7.249	-7.249	-
<b>EBIT</b>	<b>9.196</b>	<b>5.488</b>	<b>56</b>	<b>14.740</b>	-	<b>14.740</b>
darin enthalten						
Abschreibungen	5.854	1.219	1.065	8.138	-	8.138
planmäßig	5.854	1.219	1.065	8.138	-	8.138
außerplanmäßig	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus at equity bew erteten Beteiligungen	284	101	-	385	-	385
<b>Investitionen in langfristiges Vermögen</b>	<b>4.731</b>	<b>123</b>	<b>1.786</b>	<b>6.640</b>	-	<b>6.640</b>

1. Halbjahr 2017 in T€	Salz	Entsorgung	Alle sonstigen Segmente	Summe Segmente	Überleitung	Konzern
<b>Außenumsatz</b>	<b>102.764</b>	<b>20.711</b>	<b>6.133</b>	<b>129.608</b>	-	<b>129.608</b>
Intersegmentumsatz	2.744	512	2.998	6.254	-6.254	-
<b>EBIT</b>	<b>11.264</b>	<b>5.849</b>	<b>-57</b>	<b>17.056</b>	-	<b>17.056</b>
darin enthalten						
Abschreibungen	5.356	1.128	1.151	7.635	-	7.635
planmäßig	5.356	1.128	1.151	7.635	-	7.635
außerplanmäßig	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus at equity bew erteten Beteiligungen	567	65	-	632	-	632
<b>Investitionen in langfristiges Vermögen</b>	<b>8.344</b>	<b>718</b>	<b>773</b>	<b>9.835</b>	-	<b>9.835</b>

Die Überleitung von den Umsatzerlösen der berichtspflichtigen Segmente zu den Umsatzerlösen des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

alle Beträge in T€	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
<b>Umsatzerlöse der berichtspflichtigen Segmente</b>	<b>125.583</b>	<b>126.731</b>
Übrige Umsatzerlöse	8.992	9.131
Überleitung zum Konzern	-7.249	-6.254
<b>Umsatzerlöse des Konzerns</b>	<b>127.326</b>	<b>129.608</b>



# Südwestdeutsche Salzwerte AG

## Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2018

22

Die Überleitung vom EBIT der berichtspflichtigen Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern ist nachfolgend dargestellt:

alle Beträge in T€	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
<b>EBIT der berichtspflichtigen Segmente</b>	<b>14.684</b>	<b>17.113</b>
Übriges EBIT	56	-57
Überleitung zum Konzern	-	-
<b>EBIT</b>	<b>14.740</b>	<b>17.056</b>
Finanzielle Erträge	62	182
Finanzielle Aufwendungen	-593	-261
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-531</b>	<b>-79</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>14.209</b>	<b>16.977</b>

### (16) Im Durchschnitt beschäftigte Mitarbeiter

	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Gewerbliche Arbeitnehmer	581	623
Angestellte (inkl. Leitende)	403	382
Auszubildende	43	39
	<b>1.027</b>	<b>1.044</b>

Darüber hinaus wurden im ersten Halbjahr 2018, vorwiegend im Bereich Tourismus, durchschnittlich 59 (1. Halbjahr 2017: 52) geringfügig Beschäftigte eingesetzt.

Heilbronn, den 27. Juli 2018

Südwestdeutsche Salzwerte AG

Der Vorstand

Ulrich Fluck

Wolfgang Rüter

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Heilbronn, 27. Juli 2018

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Der Vorstand

Ulrich Fluck

Wolfgang Rüther